

Grundinformationen über die Veranstaltung

EKOFESTIVAL NITRA 2018

15.-16. 6. 2018

Messegelände Agrokomples, Nitra, Slowakei

Das Hauptziel unseres Festivals ist die Präsentation der Bürgervereine aus der Slowakei, der Tschechischen Republik, Ungarn, Polen und Österreich, die sich praktisch mit dem Naturschutz, mit der Environmentalerziehung und mit der Werbung für / und Umsetzung der Prinzipien der nachhaltigen Lebensart befassen. Wir bieten auch Raum für Firmen und Kleinunternehmer, die sich mit ökologischen Themen befassen, die erneuerbaren Energiequellen nützen, ökologisch nachhaltige Landwirtschaft betreiben und lokale, sowie biologisch einwandfreie Nahrungsmittel und Heilkräuter usw. vertreiben.

Das Hauptthema des ersten Jahrganges unseres Ökofestivals ist die Synergie der Zusammenarbeit im Bereich des Naturschutzes. Gerade die Zusammenarbeit, die Weitergabe von Informationen, die Vernetzung und Unterstützung von ökologischen Organisationen sind sehr wichtig, wenn wir versuchen, den Naturreichtum unseres einzigen Planeten Erde zu schützen, bzw. zu vermehren.

Für zwei Tage liegt Programm von Vorträgen, Filmvorführungen und kreativen Werkstätten vor. Für den Freitag ist Begleitprogramm für Schüler und Studenten vorbereitet. Am Samstag folgt Programm für die breite Öffentlichkeit. Ein untrennbares Bestandteil der Veranstaltung ist der Öko-Markt, wo qualitativ hochwertige Produkte der Lokalbauern und Handwerker erworben werden können. Es gibt auch Verkaufsstände mit Erfrischungen aus den örtlichen und ökologisch orientierten Quellen und es werden auch Anziehungspunkte für die kleinsten Besucher nicht fehlen.

Gleichzeitig findet die internationale Tagung „Naturschutz in der täglichen Praxis“ statt, wo die Beiträge von professionellen Naturschützern, NGOs und akademisch ausgebildeten Spezialisten aus der Slowakei, aus der Tschechischen Republik, aus Ungarn und Österreich präsentiert werden.

TAGUNG

GELÄNDEEXKURSIONEN

VORTRÄGE

FÜR DIE TEILNEHMER

ORGANISATOR

TAGUNG

Internationale Tagung

Naturschutz in der Praxis

Gut vorbereitete internationale Naturschutztagung mit bestens ausgesuchten Geländeexkursionen, organisiert und beaufsichtigt von führenden Naturschutzspezialisten aus einigen mitteleuropäischen Ländern, mit einem reichen Begleitprogramm vom Ökofestival Slowakei. Das Programm ist bestimmt für die Organe des staatlichen Naturschutzes, NGOs, ökologisch orientierte Firmen und breite Öffentlichkeit.

14.- 17.6. 2018

Messegelände Agrokomplex, Nitra, Slowakische Republik

Fachtagung und Vorlesungen im Agrokomplex Nitra

+

zoologisch – botanische Exkursionen

ausgerichtet auf den aktiven Naturschutz in den Schaufenstern des Naturschutzes in der Westslowakei und in Mähren

=

Sanddünen der westslowakischen Marchebene – kritisch gefährdete Lebensräume Europas
Beste Salzwiesen der Slowakei und Südmährens

Erstes „privates Firmenschutzgebiet“ in der Slowakischen Republik, Vogelschutzwiesen in Nordmähren bei Kozmice,

Pannonische Mittelwälder, Felssteppen auf dem Berg Povážský Inovec
Feuchtwiesen und berühmte Steppenklaven der Donau – Tiefebene
Steppenwald-Biotope in der Umgebung von Nitra...

Bedeutung der internationalen Tagung „Naturschutz in der täglichen Praxis“.

Der Sinn dieser Tagung ist die Präsentation von neuesten wissenschaftlich begründeten und / oder praktisch bewährten Methoden des Naturschutzes, Knüpfung von zwischenfachlichen (Wissenschaft, staatliche und private Naturschutzaktivisten) und internationalen Kontakte und insbesondere ein Versuch um die Vereinheitlichung der Ansichten und Bestrebungen der Naturschutzspezialisten, wobei die Entstehung einer gemeinsamen Strömung angestrebt wird, die die Natur effektiver als bisher schützen wird.

Am Donnerstag und Freitag (14. - 16.6.) finden am Vor- und am Nachmittag Geländeexkursionen statt, wobei positive Beispiele von Naturschutzmanagement in der **Westslowakei** und in **Südmähren** vorgeführt werden. Es wird vor allem mit der Teilnahme von Beamten der staatlichen Naturschutzorgane, von Wissenschaftlern und professionellen Naturschützern gerechnet, es kommen aber auch Naturliebhaber, Lehrer, Studenten usw. mit.

Am späteren Nachmittag und am Abend findet dann in Nitra eine Fachtagung statt, die in einige Teilveranstaltungen unterteilt wird. Am Donnerstag sollen die grundlegenden Herausforderungen und Aufgaben des Naturschutzes formuliert werden, wobei die Formulierungen bereits während der Exkursionen informell diskutiert werden. Am Freitagabend (und eventuell am Samstag) sollten zumindest jene Proklamationen und Aufgaben formuliert und gebilligt werden, an denen sich die Teilnehmer einigen konnten.

Am Samstag 15.6. wird neben dem Ökofestival auch **Naturschutzforum** stattfinden, wo versucht wird, die strittigen Punkte der Vortage aufzuarbeiten. In der Hauptveranstaltung des Ökofestivals werden gleichzeitig weitere Vorträge stattfinden, die vor allem für die breite Öffentlichkeit bestimmt sind. Am Abend wird dann Nachtexkursion auf den Berg Zobor (Naturschutzgebiet Lupka) für die breite Öffentlichkeit veranstaltet.

Am Sonntag 16.6. wird die Veranstaltung mit Exkursionen auf den Berg Zobor und auf den Truppenübungsplatz in Záhorie (westslowakischer Teil der Sandablagerungen der March), die vor allem für die vorangemeldeten Fachleute veranstaltet werden.

Die Aufgaben und Beschlüsse, die nicht finalisiert werden, werden auf den nächsten internationalen Tagungen behandelt, die jährlich in den mitteleuropäischen Ländern stattfinden sollen. In Nitra selbst sollte alljährlich Ökofestival mit Tagungen stattfinden, wobei sich das Programm jeweils mit immer weiteren Themen des Natur- und Umweltschutzes (Landwirtschaft, Wasserschutz usw.) befassen wird.

Aufrufe und Ziele

Das Ziel der Tagung ist ein Versuch um die Verabschiedung von Abschlussprotokollen, Leitfäden und Aufgaben-Zuweisung im Bereich des Naturschutzes, insbesondere in folgenden Fachbereichen:

- **"Alternative" Management-Formen-** insbesondere Beweidung mit einheimischen Herbivoren, Feuer im Naturschutz, Disturbantz, wissenschaftlich begleitete Wiederansiedlungen, Bildung und Erhaltung von Zoo-Bäumen, Revitalisierung von postindustriellen Flächen. Das Ganze nicht als alternativer Naturschutz, sondern als neuzeitiger Standard.
- Unterstützung des Projektes „Mittleuropäisches Donaudelta“ in vier Ländern
- **Eingriffslose Erhaltung der Nationalparks oder viel mehr einen Teil von ihnen abfackeln und nachfolgend Beweidung mit Wisent, Wildpferden und Auerochsen?**
- Korrektur der zu scharfen und kontraproduktiven Vorschriften im Schutz von Wirbellosen mit einer Umstellung auf Schutz von Populationen und Biotopschutz.
- Aufruf zum Überdenken von landwirtschaftlichen Förderungen in dem Sinn, dass diese den Boden, Wasser und Biodiversität schützen würden, Einstellung von Förderungen für die Aufforstung von Ödland.
- Aufruf zur Unterstützung des Wasserhaushaltes in der Landschaft – die Pläne zum Bau von neuen Wasserkraftwerken, Ersetzen durch Pläne zur Revitalisierung des Wasserhaushaltes in der Landschaft, incl. Rückbau von Staustufen.

- Aufruf zur Druckerhöhung auf die Einschränkung des Pestizideneinsatzes und deren Ersatz durch ökologisch und oft auch wirtschaftlich günstigere Produkte.
- Aufruf zur Verstärkung des Kampfes gegen die klimatischen Veränderungen durch direkte Eingriffe in die Landschaft, wobei die Rückkehr des wichtigsten Abkühlungselementes, nämlich des Wassers in die Landschaft vor der bloßen Reduzierung der Treibhausgase bevorzugt werden soll.
- Aufruf zur besseren Nutzung einiger ausgesuchten Förderungssystemen und Reduktion der sinnlosen Bürokratie in diesem Bereich
- Aufruf zur gemeinsamen Reform des Naturschutzes in Mitteleuropa in allen Ebenen,
- Aufruf zur nachhaltigen Lebensart, die die Naturressourcen der tropischen Länder nicht vernichtet (Problematik von Palmöl, Soja, Bananen, Kakao, Fisch und Meeresfrüchte, Plastik, Chemikalien usw.).
- Aufruf zum Stoppen der destruktiven Wirkung vom Nagoya – Protokoll auf die Wissenschaft und auf den praktischen Naturschutz.
- Aufruf zur Zusammenarbeit mit der breiten Öffentlichkeit auf die Art, damit uns die Bevölkerung verstehen würde, worum es uns geht.

Jene Aufrufe, die wir nicht schaffen, ordentlich zu behandeln und gemeinsam zu billigen werden bei den zukünftigen Veranstaltungen weiter behandelt.

GELÄNDEEXKURSIONEN

Westslowakei

- Steppenwald in Tematín und Kňazí vrch im Inovec - Massiv
- Beckovské Skalice im Váh - Tal
- Salzhaltige Lebensräume in Kamenín am Hron
- Salzhaltige Lebensräume Tvrdošovce am Váh
- Steppenwald in Čenkov
- Aktiver Truppenübungsplatz in der unteren Marche Ebene (Záhorie)
- Velkolélský ostrov – Insel an der Donau
- Berg Zobor bei Nitra

Südmähren

- Pannonische Wälder, Steppenwälder und Trockenrasen im Bereich der Palau – Berge
- Salzgeprägte Lebensräume und Teich Nesyt im NSG Lednické rybníky

Nordmähren

- Vogelwiesen in Kozmice

Gleichzeitig läuft auch: Das erste internationale Ökofestival in der Slowakei.

Natürliche Beweidung mit großen Huftieren, wie Wildpferd aus Exmoor, Wisent oder auch die Rückzüchtung vom Auerochsen, ungarische Steppenrinder, Wasserbüffel, „primitive“ Schaf- und Ziegenrassen, Tachist usw.

Geordnetes Abfackeln der Altbestände, Brandflächen, eingriffsloser Schutz versus Pflegemanagement, Eingriffe mit Unterstützung von Baumaschinen, Fahrten mit Schützenpanzern und anderen Militärfahrzeugen, usw

Geordnete Biotoppflege mit Hilfe von Touristen, Bildung und Erhaltung von Zoobäumen, moderne Methoden der Naturschutzbildung, Zoogeocatching

Wiederansiedlung von ausgestorbenen Arten, Unterstützung von geschwächten Populationen und zielorientierte Rettungsprogramme, Rettungs- und Erholungsstationen für verletzte und geschwächte Wildtiere

Moderne Aufklärungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Verhandlungen mit Gegnern und Mitstreitern (Rhetorik und Dialogführung), Reform des Naturschutzes auf allen Stufen und quer durch die Länder.

Multilaterales Projekt „Mittleuropäisches Donaudelta“, Naturschutz in den Tropen und viel mehr.

Die simultane Übersetzung aus und auf Englisch organisiert die Fa. [Memsources - Translation Environment](#).

Die simultane Übersetzung aus und auf Deutsch organisiert Umweltbüro Cerny, Innsbruck

Vorläufiges Programm

(die Teilnehmer müssen sich rechtzeitig voranmelden)

Donnerstag 14. 6. 2018

10.00 - 11.30 günstige Pflege des NSG PR Beckovské Skalice (Wiedereinführung der Beweidung Brachenbildung für die Erhaltung der Ackerunkräuter, Managementmaßnahmen zur Unterstützung von Orchideen und Schmetterlingen), begleitet von den Mitarbeitern des Schutzgebietes CHKO Biele Karpaty

Alternativprogramm beim ausreichenden Interesse in der CR:

10.00 - 11.30 Management und Hindernisse im NSchG CHKO Pálava = zuerst Salzwiesen im NPR Slanisko u Nesytu, Grund des Nesyt – Teiches im NPR Lednické rybníky, naturwissenschaftlich begleitet von den Mitarbeitern der CHKO Pálava

12.30 - 15.30 Management im NSchG NPR Tematínska lesostep (Beseitigung vom Anflug und von Pflanzungen der Schwarzkiefer und der Mannaesche, Managementmaßnahmen zur Unterstützung der Biodiversität), begleitet von den Mitarbeitern des Schutzgebietes CHKO Biele Karpaty

Alternativprogramm beim ausreichenden Interesse in der CR:

12.30 - 14.30 Zweiter Abschnitt der Exkursion nach CHKO Pálava – Wälder und Trockenrasen im **NPR Devín, Kotel, Tiesňava** (Beseitigung von Invasiv-Pflanzen, insbesondere vom Wald, Durchlichtung der Bestände, Management der Steppenrasen usw.), naturwissenschaftlich begleitet von den Mitarbeitern der CHKO Pálava

Freitag 15. 6. 2018

9:30 - 12:00 Management der Salzwiesen bei der Gemeinde Tvrdošovce (**CHVÚ Dolné Považie**), Besichtigung der Salzwiese und des angrenzenden Pappelbestandes – historische Nistplätze vom Rotfußfalken mit Managementmaßnahmen (Nistkästen, Pflanzung von Bäumen, Schutz einer Rabenkolonie usw.), naturwissenschaftlich begleitet von den Mitarbeitern der RPR, ŠOP SR und BROZ.

10.00 - 11.30 Management der Salzwiesen im NSchG **NPR Kamenínske slanisko (Salzwiesen)**, die gut gedeihen in Folge der lokalen Managementmaßnahmen, insbesondere Wiedereinführung der Beweidung und Korrektur vom Wasserhaushalt, naturwissenschaftlich begleitet von den Mitarbeitern der BROZ

12.30 - 13.30 Management im NSchG **NPR Čenkovská lesostep (Steppenwald bei Čenkov)**, naturwissenschaftlich begleitet von den Mitarbeitern der BROZ

14.00 - 15.30 Management des NSchG auf der Insel **Veľkolélský ostrov**, naturwissenschaftlich begleitet von den Mitarbeitern der BROZ

Samstag 16.6.2018

20.00. - ?? Nächtliche Exkursion ins NSchG **NPR Zoborská lesostep (Steppenwald auf dem Berg Zobor)**, Vogelfang zum Zweck des Bergelns, Anlockung von Insekten zu einer Lichtquelle, Beobachtung und Bestimmung von Fledermäusen mit Hilfe eines Ultraschalldetektors.

Sonntag 17.6.2018

10.00 - 12.00 Exkursion ins NSchG **NPR Zoborská lesostep (Steppenwald auf dem Berg Zobor)** naturwissenschaftlich begleitet von den Mitarbeitern der CHKO Ponitrie

11.00 - 14.30 Verwaltung des Truppenübungsplatzes in der westslowakischen Sandebene (Záhorie) naturwissenschaftlich begleitet von den Mitarbeitern der BROZ

VORTRÄGE

Vorläufig bestätigte Vorträge für die Tage und für die Abendveranstaltungen:

David Číp, ČSOP JARO Jaroměř (CZ)

20 Jahre Erfahrungen mit progressiven Naturpflege-Methoden in der Slowakei –

Fahrten mit Schützenpanzern, Offroad und Motocross im Dienste des Naturschutzes, Zoo-Bäume, Behandlung der Gehölze zur Unterstützung von seltenen xylophagen Insekten, gesteuertes Abfackeln von Altbeständen, Beweidung mit Ziegen, Schafen, Eseln, und Pferden, Biotoppflege mit Nutzung der gesteuerten Bewegung von Wanderern, Baumaschinen im Dienst für den Naturschutz, Erhaltung der alpinen Rasen.

Mgr. Pavol Littera, Ph.D (SK) Kamenínske slanisko

Ergebnisse des Schutzes der wertvollsten Salzwiese in der Slowakei und vorgesehene Aktivitäten.

RNDr. Dipl. Ing. Karel Černý, Umweltbüro Cerny, Innsbruck (AT)
Schutz der Schmetterlinge in Österreich – Fortschritt oder große Reserven?

Mgr. Břenek Michálek (CZ) Privates Naturschutzgebiet Ptačí park Josefovské louky,
***Menschen für die Natur – Natur für die Leute, wie entstand der erste Vogel -
Naturpark in der Tschechischen Republik und was wir bereits erreichen konnten
(oder auch nicht).***

Ervín Hapl, OZ Živá planina (SK)
Praktischer Schutz der Ziesel im Bereich von Muránská planina

Mgr. Lukáš Čížek Ph.D., Entomologischer Institut der Tschechischen Akademie in Budweis
(CZ)
***Der Amazon – Fluss im Süden Mährens ist mehr gefährdet als der Strom in
Südamerika – kann hier der aktive Schutz mittels tetrelateral NP
„Mitteleuropäisches Donaudelta“ helfen – oder warum wir die Tieflandwälder
nicht passiv schützen sollten.***

Jakub Cívik, OZ Pre Přírodu (SK)
***Praktischer Schutz des Apollofalters im Gebirgszug Biele Karpaty in der
Westslowakei***

Mgr. Dalibor Dostál, Tschechische Landschaft (CZ)
***Beweidung der Lebensräume mit Wisent, mit dem rückgezüchteten Auerochs,
und mit den Wildpferden – die schonendste und ökonomisch günstigste
Biotoppflege in der waldfreien Landschaft nicht nur im
Schmetterlingsschutzgebiet im ehemaligen Truppenübungsplatz Milovice –
Mladá.***

Pavel Skala, Pražská pastvina a spolok Třesina (SK)
***Wiederansiedlung von seltenen Schmetterlingsarten in der Tschechischen
Republik.***

Mgr. Matúš Kováč, SON - Spoločnosť pre ochranu netopierov na Slovensku (SK)
Praktischer Schutz der Fledermäuse in den Siedlungsgebieten.

Marie Slabejová, SEMIX PLUSO s.r.o. (CZ)
Erstes Firmen-Naturschutzgebiet in der Tschechischen Republik

Ing. Katka Béreseová, Slovesná agentúra životného prostredia (SK)
Vogelschutz im NSchG CHVÚ Ostrovné lúky (LIFE)

Mgr. Lubomír Tichý, Ph. D., Pozemkový spolok Hády (CZ)
***Beweidung der geschützten Flächen mit Einsatz von Lamas, Alpakas, und mit
Einsatz der Wintermahd – ungewöhnliche, dafür jedoch mit Rücksicht auf die
Biodiversität besonders wirksame Wirtschaftsmethoden.***

RNDr. Zdeněk Faltýnek Fric, Ph. D., Entomologický ústav Akademie věd ČR v Českých
Budějovicích (CZ)
Bringt das Nagoja – Protokoll die Forschung im Bereich des Naturschutzes um?

RNDr. Mojmír Vlašín, Ekologický inštitút Veronica (CZ) **RNDr. Blanka Mikátová**,
Agentúra ochrany prírody a krajiny ČR (CZ)
***Praktischer Schutz und Erforschung der Äskulap – Natter in den NSchG NP Podyjí
und CHKO Biele Karpaty***

Vojtěch Košťiř, Pražský pasienok a Prázdné pozemky (CZ)
***Von den Gemeinden organisierte Beweidung der Schutzgebiete mit Hilfe von
Ziegen und Schafen als Mittel des Naturschutzes in Prag und wie hängt der
Schutz der Biodiversität mit der Initiative „Aufgelassene Grundstücke“
zusammen?***

David Číp, Rettungsstation für die wildlebenden Tiere in Jaroměř (CZ)
Wozu brauchen wir Rettungsstationen für die Wildtiere?

Mgr. Lukáš Čížek Ph.D., Entomologický ústav Akadémie vied ČR v Českých Budějoviciach
(CZ)
***Wollen wir die Natur schützen? Bringen Sie den Kindern bei, die Insekten zu
sammeln! Also von der Verfolgung der Sammler zum echten Schutz der
Biodiversität.***

RNDr. Mojmír Vlašín, Ekologický inštitút Veronica (CZ)
***Programm Naturgarten - Österreichisches Modell, das nicht nur in der
Tschechischen Republik genützt wird.***

Ing. Roman Hamerský, MSc., Verwaltung des NSchG CHKO České středohoří (CZ) Life –
Projekt im Norden Böhmens
Erfahrungen und Empfehlungen des praktischen Naturschutzes

Ing. Otakar Závalský, Záchraná stanica Bartošovice - ZO ČSOP Nový Jičín (CZ)
Die Rückkehr des Steinadlers in die Tschechische Republik

Mgr. Filip Lysák, Spezialist für die Organisierung von Managementarbeiten in der Slowakei
(CZ)
***Praktische Erfahrungen mit der Revitalisierung von Mooren und Riedwiesen mit
Unterstützung der schweren Technik***

Ing. Jan Moravec, Stellvertreter des Direktors des Tschechischen Naturschutzverbandes
und Koordinator des Nationalprogramms für die Unterstützung der Grundstückvereine und
der Aktion Raum für die Natur (CZ)
***Grundstückvereine und der Aktion Raum für die Natur – praktische Erfahrungen,
die die Zeit liefert.***

Lucia Deutschová (SK): Králi oblohy - keď je práca záľubou
*Vortrag über die RPSke, also eine NGO zum Schutz der Greifvögel in der Slowakei in der
Vergangenheit und Heute*

**Tomáš Veselovský, Jozef Chavko, Zuzana Guziová (SK): Monitoring der
Königsadler in der Slowakei**
Vortrag über die aktuelle Population der Königsadler in der Slowakei

Roman Slobodník, Jozef Chavko (SK): Sokol červenonohý - veľký návrat ?!
Vortrag über die historische Entwicklung und die aktuelle Population der Rotfußfalken

Marek Gális, Ján Smidt, Ervín Hapl, Lucia Deutschová (SK):
Vögel und die Stromleitungen – Fakten und Lösungen

ORGANISATIONSANWEISUNGEN FÜR DIE TEILNEHMER

Hauptmotto der Tagung:

"Es ist eine Tagung für alle, die die Natur lieben und bereit sind, sich an dem Naturschutz zu beteiligen. Wie gut wir die Tagung vorbereiten werden, so gut wird sie sein, aber sicher ausgezeichnet."

Die Anmeldung der Teilnehmer wird demnächst mittels online – Formblatt möglich. Eine vorläufige Anmeldung braucht man auch für die Exkursionen. Bereits jetzt kann man jedoch auch Abstracts und Poster an david.cip@jarojaromer.sk schicken. Die Organisatoren haben das Recht, nicht passende Beiträge und Poster abzunehmen. An die angegebene E-mail – Adresse können Sie auch Vorschläge, Anregungen und Kritik bezüglich der Tagung schicken oder auch anrufen unter + 420 603 847 189 und zwar sieben Tage in der Woche von 9:30 bis ca 24:00 Uhr.

Die Höhe des Tagungsbeitrages ist noch nicht endgültig gelöst , aber es sind wesentliche Nachlässe möglich.

Die Unterbringung ist möglich, einerseits in eigenen Zelten im Areal vom Agrokomplex, über klassische Unterbringung bis zur Hotelunterbringung in verschiedenen Anlagen in Nitra.

Wir freuen uns auf unser Treffen.

ORGANISATOR

Hauptorganisator:

občianske združenie **ESORG Slovensko**

Wichtigste Mitorganisatoren:

Koalícia proti palmovému oleju, SK, CZ, PL (**Palm Oil Watch International**)

Slovenská štátna ochrana prírody (SK) - v rokovaní

Agentúra ochrany prírody a krajiny Českej republiky (CZ)

Agrokomplex Nitra (SK)

Český svaz ochrancov přírody JARO Jaroměř + celá akčná ochránárska skupina JARO (CZ)

Bratislavské regionálne ochránárske združenie - BROZ (SK)

Pre prírodu (SK)

Ochrana dravcov na Slovensku (SK)

Aliancia zodpovedných (CZ)
Memsources - Translation Environment (SK)
SEMIX PLUSO s.r.o. (CZ)
OZ Prales (SK)
Český svaz ochranců přírody Česká republika (CZ)
WWF DCP (SK)
Slovenská ornitologická spoločnosť (SK) a Česká společnost ornitologická (CZ)
Ochrana dravců na Slovensku (SK)

Weitere aktive Unterstützer:

MIMOVLÁDNE ORGANIZÁCIE:

OZ Živá planina (SK)
SON - Spoločnosť pre ochranu netopierov na Slovensku (SK)
Záchraná stanica pre voľne žijúce živočíchy Brezová pod Bradlom (SK)
Pražská pastvina (ČR)
Česká krajina (CZ)
Český svaz ochranců přírody Morava (CZ)
Arion Olomouc (CZ)
SOM - Spoločnosť pre ochranu motýľov (CZ)
ZO ČZOP Pozemkový spolok Hády (CZ)
Ekocentrum a záchraná stanica pre divé zvieratá Huslík (CZ)
Třesina (CZ)
Východočeská pobočka České společnosti ornitologické (CZ)
Český svaz ochranců přírody Podještědí (CZ)
ČZOP Smiřice (CZ)
Záchraná stanica Bartošovice - ZO ČZOP Nový Jičín (CZ)
Naturschutzbund Österreich (AT) - v rokovaní
Rezekvítek (CZ) - v rokovaní
Český svaz ochranců přírody - Ústředná výkonná rada (CZ) - v rokovaní
ČZOP Pardubice (CZ) - v rokovaní

INŠTITÚCIE:

Ekologický inštitút Veronica (ČR)
Etomologický ústav Akadémie vied ČR v Českých Budejoviciach (ČR)
Slovenská agentúra životného prostredia (SK)
DAPHNE - Inštitút aplikovanej ekológie (SK) - v rokovaní
Jihočeská univerzita v Českých Budejoviciach (CZ) - v rokovaní
Karlova univerzita Praha (CZ) - v rokovaní
Slovenská akadémia vied (SK) - v rokovaní
Univerzita Konštantína Filozofa v Nitre (SK) - v rokovaní
Ministerstvo životného prostredia (SK) - v rokovaní
Ministerstvo školstva, vedy, výskumov a športu (SK) - v rokovaní

ŠTÁTNA OCHRANA PRÍRODY:

Správa CHKO Biele Karpaty (SK)
Správa CHKO Pálava (CZ)
Správa CHKO České stredohorie (CZ)
Správa CHKO Ponitrie (SK)
Správa CHKO Záhorie (SK)
Správa CHKO Dunajské Luhy (SK)
Správa CHKO Cerová vrchovina (SK) - v rokovaní
NP Slovenský kras (SK) - v rokovaní
NP Muránska planina (SK) - v rokovaní
NP Velka Fatra (SK) - v rokovaní
NP Slovenský raj (SK) - v rokovaní

Privatfirmen, die Natur aktiv schützen:

SEMIX PLUSO s.r.o. (CZ)

Mediapartnere:

Avifauna (CZ)
Radio Expres (SK)
RStV (SK)
RegiJet (CZ) - v rokovaní